

Pflichtsiege zum Saisonstart

An ihrem ersten Spieltag in der Hallensaison 2015/16 holten sich die U14 Mädchen des SV Energie Görlitz ihre ersten 8 Punkte in der Bezirksliga Dresden Jugend U14 . In Heidenau traf die Mannschaft in einer Doppelrunde auf die Mädchen vom FSV 1911 Hirschfelde und die Jungen vom Gastgeber SSV Heidenau. Die Ausgangslage sprach klar für die Görlitzerinnen und alles andere als 4 Siege wären an diesem Wochenende eine Enttäuschung gewesen. Gegen die Mannschaft aus Heidenau fanden die Mädchen schnell ins Spiel und ließen dem Gegner nur selten die Chance zu punkten. Die spielerische Überlegenheit der Energie-Mädchen wirkte sich aber schnell auf ihre Konzentration aus, mit der sie auch in den folgenden Spielen zu kämpfen hatten. Ebenso eindeutig entwickelte sich die Partie gegen die Hirschfelder Mädchen, die ihre erste Saison in dieser Altersklasse bestreiten. Nach einem deutlichen 11:1-Erfolg spielten die Görlitzerinnen den 2. Satz in einer anderen Aufstellung. Neue Aufgaben auf ungewohnten Positionen sollten den Mädchen helfen ihre Konzentration hoch zu halten. Ebenso eindeutig wie die Hinrunde verliefen die Rückspiele, sodass die Mannschaft am Ende alle 4 Spiele klar mit 2:0 Sätzen gewann. Der Auftakt in eine spannende Saison mit dem Höhepunkt der Süddeutschen Meisterschaft vor heimischer Kulisse im Februar ist den Faustball-Mädchen aus Görlitz gelungen. Als Tabellenerste gehen sie nun in die kommenden zwei Heimspieltage am 14.11. und 28.11.2015 im Berufsschulzentrum Görlitz.

Einer weitaus schwierigeren Aufgabe steht die Frauenmannschaft des SV Energie Görlitz in der Oberliga Sachsen gegenüber. Bei ihrem Saisonauftakt auf heimischen Boden treffen die Görlitzerinnen am Sonntag, 08.November 2015 um 10.00 Uhr im Berufsschulzentrum Görlitz auf den Feld-Bundesligisten FSV 1911 Hirschfelde und dem Sachsenpokalsieger SV Kubschütz.

Es spielten: L. Olbrisch (C), J. Kleiber, V. Krause, J. Grujicic, L. Hedenus

SV Energie Görlitz – SSV Heidenau 2:0 (11:6, 11:5) / 2:0 (11:6, 11:4)

SV Energie Görlitz – FSV 1911 Hirschfelde 2:0 (11:1, 11:5) / 2:0 (11:2, 11:5)

(Maren Ludwig)